



## CDU-Gruppe macht Schilda-Politik

Publiziert am 6. Februar 2011 von Sternbeck.info - Team

Die „Verkehrsschau“: das ist eine mehrtägige Bereisung der Verkehrsanlagen im Stadtgebiet. Die muss vorbereitet und nachgearbeitet werden. Es wird festgestellt, wo es Schäden, mangelhafte oder überflüssige Verkehrszeichen gibt usw.. Ein aufwändiges Verfahren, das alle zwei Jahre stattfinden soll. Aber nicht muss, besonders wenn aufmerksame Bürgerinnen und Bürger und eine lebhafte Kommunalpolitik laufend für Veränderungen sorgen.

Und genau das geschieht immer wieder in Neustadt: Bürger weisen auf Probleme hin, die Beschilderung war Thema bei der Leinstraße/Schäfergasse, bei der Tempo 30 Zone in der nördlichen Innenstadt, bei den Parkgebühren usw.

Das Wichtigste: Die Verkehrsschau soll den Verkehr sicherer machen. Tatsächlich gibt es nur wenig Unfälle in Neustadt und keinen einzigen Unfallschwerpunkt. Und in wenigen Wochen findet ohnehin die nächste Verkehrsschau statt.



Macht nichts, da kann man sich dicke aufregen, ohne zu benennen, wo es denn brennt, weil nicht verkehrsgeschaut wurde.

Übrigens: das Bürgerforum profiliert sich regelmäßig mit Schilda-, äh, Schilderpolitik, jetzt tuts die ganze CDU-Gruppe.